Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 51 (1943)

Heft: 1: Rotkreuzkolonnen

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund: Mitteilungen des

Verbandssekretariats = Alliance Suisse des Samaritains :

communications du secrétariat général

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



...es lohnt sich bestimmt, einen Musterkragen zu probieren. Dann können Sie sich von den verschiedenen Vorteilen so richtig überzeugen lassen. Man merkt es natürlich am besten im Gebrauch!

Bequem im Tragen, besser in der Wäsche und leichter zu bügeln.

Weisse Roller-Kragen bezugsfrei 1.75

3 ausprobierte prima Formen



Bezugsquellen- Nachweis

Einwohner-Ersparniskasse für den Amtsbezirk Bern Amthausgasse 14 - Gegr. 1821

Wir empfehlen uns zur Uebernahme von

I. Hypotheken

zu günstigen Bedingungen



Verband- und Uebungsmaterial (Dreiecktücher und Uebungsbinden) Samariterpostenkisten und Sanitätstaschen In Leder und Segeltuch

Tragbahren, verschiedene Modelle

Krankenutensilien usw.
Sämtliches Material für Uebungen.
erste Hilfe urd Krankenpflege



Interessenten belieben Offerte und Kataloge zu verlangen.

Höfliche Empfehlung

H. BLUNIER-RICHARD - MURGENTHAL

Kol. Feldweibel einer Rotkreuzkolonne Sanitäts- und Sportartikel

d) Feldübungen. Supposition. Berichterstattung über die Lösung der Aufgaben und geleistete Arbeit. Einsatz von Hilfspersonal. Verwendetes Material. Improvisationen. Zusammenarbeit mit anderen Hilfsgesellschaften und Organisationen (Rotkreuzkolonne, Feuerwehr, Luftschutz, Ortswehr, Spitalpersonal usw.). Beobachtungen über Disziplin, Stand der Ausbildung; geeignete Bilder von Hilfeleistungen und Transporten sind erwünscht. Nur Originalartikel, keine schon in andern Zeitungen publizierte Berichte.

Gibt es auf der ganzen Welt ein

Staatswesen, das einen schöneren

Namen trägt als unser Vaterland, Schweizerische Eidgenossenschaft! Niemand kann diesen Namen überdenken, ohne sich des grossen

Ernstes, der aus ihm spricht, be-

wusst zu werden. Er erinnert daran, dass die Schweiz aus Bünden und

Schwüren und damit aus der Ver-

pflichtung aller ihrer Glieder zur

gegenseitigen Treue entstanden und

zu staatlichem Dasein gelangt ist.

Die alten Pergamente sind zwar

vergilbt und längst durch einen ein-

zigen Bund ersetzt; geblieben aber

ist der ursprüngliche Geist: er sollte

jeden, der den Ehrentitel eines Eid-

genossen beansprucht, noch heute

Gottfried Guggenbühl.

und gerade heute beseelen.

- e) Vereinsversammlungen, Kurze Berichterstattung über die wichtigsten Geschäfte und Beratung von allgemeinem Interesse.
- f) Andere Vereinsanlässe. Jubiläen, Ausflüge, Besichtigung von Anstalten und Spitälern; gedrängte Berichterstattung über interessante Beobachtungen.
- g) Weilere Tätigkeit. Betätigung der Samaritervereine im Kampfe gegen ansteckende Krankheiten, im Dienste des Roten Kreuzes, Gemeindekrankenpflege, Soldatenfürsorge und andere Institutionen. Kurzer Bericht, worin die Arbeit besteht.

Es ist selbstverständlich, dass über besondere neue und interessante Gebiete, die von Sektionen gepflegt werden, längere Berichterstattungen Raum erhalten sollen.

Jeder Samariterverein sollte nach Möglichkeit ein schreibgewandtes Mitglied mit der Berichterstattung beauftragen. Gerade Berichte sollten besonders gul, lebendig und sorgfältig geschrieben werden, um alle Kreise unserer Leser interessieren zu können.

Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

Luzerner Bericht

Wir haben nun auch in Luzern mit der Wochenbatzensammlung begonnen. Da die Schulkinder schon zu viel für öffentliche Dienste beansprucht sind, mussten wir auf ihre Mithilfe verzichten und die weiblichen Mitglieder des Zweigvereins zur Hilfe heranziehen. Statt der benötigten 250 Sammlerinnen konnten nur etwa 120 aufgebracht werden, so dass jede Sammlerin nun bei ungefähr 120 Familien vorsprechen muss. In grossen öffentlichen und privaten Betrieben wird gesondert gesammelt, damit auch Ledige von der Sammlung erfasst werden. Die Leitung der Sammlung liegt bei Schwester Anne-Marie Elmiger; sie hätte keinen besseren Händen anvertraut werden können.

Dir. Josef Ineichen, Präsident unseres Zweigvereins, hat die Aktion mit Wohlbedacht vorbereitet, so dass an der Organisation nichts fehlt, das nicht zum Gelingen beitrüge. Er hat z. B. die Presse kurz vor Beginn der Sammlung zu genauer Orientierung eingeladen und bei dieser Gelegenheit wieder einmal eine klare Uebersicht über das Wirken des Zweigvereins Luzern sowie über die Organisation des Schweiz. Roten Kreuzes gegeben.

M. S.

Schweizerischer Samariterbund ALLIANCE SUISSE DES SAMARITAINS Mitteilungen des Verbandssekretariates COMMUNICATIONS DU SECRETARIAT GENÉRAL

Un petit cadeau utile

A l'occasion de leur assemblée générale, de nombreuses sociétés de samaritains remettent un modeste présent aux membres qui ont fréquenté assidument les exercices organisés au cours de l'année écoulée. Beaucoup de nos sociétés alémaniques choisissent l'«Agenda suisse du Samaritain» comme «prime d'assiduité». Nous ne pouvons que recommander chaleureusement cet agenda à tous nos amis samaritains auxquels il servira de précieux petit guide. Prix seulement fr. 1.50 (à partir de 10 exemplaires et plus, livraisons franches de port). Les commandes sont à adresser exclusivement au Secrétariat général de l'Alliance suisse des Samaritains, Martin-Distelistrasse 27, Olten.

"Der sehr lehrreiche Inhalt

über die Tätigkeit des Verbandes und der angeschlossenen Vereine, nicht zu vergessen das Kapitel über die Velobahren-Improvisationen, machen den Samariter-Taschenkalender 1943 in seiner gediegenen Ausführung zu einem wertvollen Ratgeber,» so schreibt uns ein Samariterfreund.

Dieses spontane Urteil hat uns gefreut. Wenn wir es hier veröffentlichen, so geschieht dies in der Absicht, diejenigen Mitglieder unserer Sektionen, die den Taschenkalender noch nicht kennen, auf dieses kleine Büchlein aufmerksam zu machen. Es kann zum bescheidenen Preis von Fr. 1.50 beim Verbandssekretariat in Olten bezogen werden (von zehn Exemplaren an Frankolieferung).

Organisation de cours samaritains

A de réitérées reprises déjà, nous avons reçu des demandes de la part des arrondissements territoriaux désirant que les sections organisatrices de cours de samaritains veuillent bien l'annoncer à l'ar. ter. compétent. Ceci pour les motifs suivants: un certain nombre de localités astreintes au service de la garde locale n'ont pas encore formé leur personnel sanitaire. En avisant suffisamment à temps l'ar. ter. compétent, ce dernier peut prendre ses dispositions et, cas échéant, déléguer aux cours organisés le personnel non encore formé des loca-lités environnantes.

Nous prions donc instamment les comités de nos sections qui envisagent l'organisation de cours samaritains de bien vouloir en informer à temps l'ar. ter. compétent, de même que leur commune et celles des environs, en indiquant la date exacte du début du cours. De telles dispositions faciliteront une étroite collaboration entre l'armée et nos sociétés. En outre, elles favoriseront la propagande en faveur de l'extension de notre œuvre humanitaire.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

- 'Aarau. S.-V. Da das Schulhaus während den Heizferien nicht benützbar ist, findet die erste Monatsübung erst am Dienstag, 26. Januar, statt. Beachten Sie die Notiz im «Roten Kreuz» in 14 Tagen.
- Altstetten-Albisrieden. S.-V. Nächsten Samstag, 9. Januar, Beginn 19.30 Uhr, Generalversammlung in der «Flora», Altstetten. Für Aktive obligatorisch. Anschliessend Filmvorführung. Wir verweisen auf die schriftliche Einladung. Bestellte Samariter-Taschenkalender müssen an der Generalversammlung bezogen und die Beiträge per 1943 bezahlt werden. Wir erwarten pünktliches und vollzähliges Erscheinen.
- Basel, Eisenbahner. S.-V. Wir bringen unsern Mitgliedern zur Kenntnis, dass unsere Generalversammlung am 30. Januar, 20.00 Uhr, im Restaurant zur «Post», Gentralbahnstrasse, stattfindet. Anträge und Anregungen sowie alle Meldungen für Erste Hilfeleistung sind bis 12. Januar dem Präsidenten einzusenden. Wir bitten alle, diese Daten zu beachten.
- Basel, Samariterverein Gundeldingen. Zum neuen Jahr allen Mitgliedern und ihren werten Angehörigen die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen. Wiederbeginn des Samariterkurses: Mittwoch, 13. Januar, im Thiersteinerschulhaus, Eingang Bärschwilerstrasse. Aktivmitglieder sind zum Besuche der Uebungsabende je Mittwoch, 20.00—22.00 Uhr, freundlich eingeladen. Der Samariter-Taschenkalender 1943 ist erschienen. Bestellungen zu Fr. 1.50 pro Exemplar sind an den Präsidenten Hans Meier, Freidorf 58, Basel (Tel. 9 33 56), zu richten.
- Basel, St. Johann. S.-V. Die erste ordentliche Generalversammlung findet Donnerstag, 28. Januar, punkt 20.00 Uhr, in der Aula des Pestalozzischulhauses statt. Traktanden laut § 26 unserer Statuten. Anträge sind schriftlich an den Präsidenten, Emil Fink, Postfach 4, Basel 18, bis spätestens 14. Januar einzureichen. Hilfeleistungen seitens unserer Mitglieder sind ebenfalls bis zu genanntem Datum dem Präsidenten einzusenden. Im übrigen verwisen wir auf die Mitteilung an dieser Stelle vom Donnerstag, 24. Dezember 1942 in Nr. 52. Wir wünschen allen unsern Mitgliedern ein gutes neues Jahr.

An die Uof., Gfr. und Sdt. der R+Kol. 11, 15 und 17

Ab 1. Januar 1943 erhalten Sie die Zeitung «Das Rote Kreuz» zugestellt. Wir ersuchen Sie, derselben Ihre Aufmerksamkeit zu schenken, da in Zukunft darin für Sie Mitteilungen erscheinen können.

Adressänderungen sind wie bisher sofort den betreffenden Kolonnenführern zu melden, damit in der Zustellung keine Verzögerung entsteht.

Die Kolonnenführer.

- Bern, Samariterverein. Sektion Lorraine-Breitenrain. Erste Monatsübung des Jahres: Dienstag, 12. Januar, 20.00 Uhr, im Sekundarschulhaus, Viktoriastrasse 71.
 - Sektion Mattenhof-Weissenbühl. An unserer Hauptversammlung wurde für das 1. Halbjahr 1943 folgendes Uebungsprogramm beschlossen: 26. Januar: Verbandlehre; 18. Februar: Blutstillung, künstliche Atmung; 11. März: Uebung am Krankenbett; 30. März: Vortrag von Dr. W. Lauterburg (Thema wird später bekanntgegeben); 22. April: Transporte von Hand; 19. Mai: Fixationen; 16. Juni: Transporte; 8. Juli: Uebung im Freien. Am 27. März findet der Familienabend des Gesamtvereins statt. Die Hauptversammlung des Gesamtvereins ist auf den 23. Januar 1943 festgesetzt. Mitte Januar beginnt unser Krankenpflegekurs. Näheres hierüber siehe «Stadtanzeiger». Wir bitten unsere Mitglieder, sich diese Daten im Kalender vorzumerken und im neuen Jahre die Uebungen fleissiger zu besuchen, als dies in letzter Zeit der Fall war.
- Bern-Mittelland, Samariterhilfslehrer-Verein. Die diesjährige Hauptversammlung findet Sonntag, 10. Januar, 14.15 Uhr, im Hotel «Volkshaus» (Unionssaal), Bern, Zeughausgasse, statt. Traktanden sind die statutarischen. Wir erwarten zahlreichen Besuch und rege Beteiligung.
- Bern, Enge-Felsenau. S.-V. Merkt euch: Samstag, 23. Januar, Hauptversammlung in der Aeussern Enge. Wir verbinden damit eine kleine Feier zum 30jährigen Bestehen unseres Vereins. Reserviert euch also diesen Abend schon heute! Näheres folgt.
- Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Voranzeige. Anfangs Februar beginnen je ein Samariter- und ein Krankenpflegekurs. Wir ersuchen unsere Aktiven, schon jetzt in Bekanntenkreisen auf diese Kurse aufmerksam zu machen. Nähere Angaben folgen später an dieser Stelle und im «Stadt-Anzeiger». Unsere diesjährige Hauptversammlung wurde festgesetzt auf Sonntag, 14. Februar, 14.30 Uhr, Anträge aus den Reihen unserer Mitglieder sowie Austritte, Uebertritte von Aktiv zu Passiv sind schriftlich einzureichen an Frl. E. Joss, Kirchbühlweg 36.
- Biel. S.-V. Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass am 9. Januar, 20.00 Uhr, im Hotel «Bären», I. Stock, ein sehr interessanter Vortrag von Dr. Bangerter stattfinden wird über das Thema «Augenverletzungen in Friedens- und Kriegszeiten». Es wird diesbezüglich noch ein Zirkular versandt, und wir bitten um zahlreichen Besuch. Unser Verein führt eine Sammlung durch für die bedürftigen Männer, Frauen und Kinder im Flüchtlingslager in Büren. Wir bitten unsere Mitglieder, Kleidungsstücke, Unterwäsche, Socken usw., die sie nicht mehr gebrauchen können, möglichst bald unserer Präsidentin, Frl. Margrit Nicole, Brühlstr. 24, zukommen zu lassen. Zum voraus besten Dank.

Wenn Matratzen,

dann Schlaraffia-Matratzen

Die weitaus besten in Material und Verarbeitung

SCHLARAFFIAWERK AG., BASEL Güterstr. 133 Telephon 4 26 70